

der General Hatzfeld und Gallas mit Kayserlicher Entsetzung kömmt, ist er gen Torgau gewichen, und von den Kayserlichen eingeschlossen und umringet worden, da er den 18. Julii aufgebrochen, und die Croaten ihm nachgeeilet, und etliche tausend Mann nieder gehauen.

Ist also der General Pannier in Pommern gegangen, welchem die Kayserlichen und Chur-Sächsischen mit einer starcken Armee nachgefolget, und haben, wegen Mangel des Proviant's grossen Hunger gelitten.

Wir haben im Anfang dieses Jahrs viel Brod und Bier, auch Geld den Schwedischen nach Leipzig schicken müssen, ist auch bey dem Anzuge der Kayserlichen allhier sehr unsicher gewesen, daß der Land-Mann biß auf Fastnacht in den Städten liegen müssen.

Wir haben auch unterschiedliche Salve-Gwarden gehabt, seynd auch auf einmahl über 500. Reuter am Schmöllischen Thore mit Gewalt angefallen, welche aber durch die Doppelhacken und Musqveten mit Gottes sonderlichen Beystand tapffer abgetrieben worden.

Anno 1638.

Ist der Krieg durch Herzog Bernharden bey Brisach continuiret worden, da er Johann de Werth gefangen, den General Gözen 2. mahl und den Herzog von Lothringen, die zu unterschiedenen mahlen Brisach entsetzen wollen, geschlagen, und den 19. Decembris die grosse Bestung Brisach mit Accord erobert, darinnen so grosser Hunger gewesen, daß die Soldaten Mäuse, Hunde und Menschen-Fleisch gegessen.

In Pommern hat der General Pannier Succurs aus Schweden bekommen, und Garz mit Sturm eingenommen. General Gallas aber ist wegen grossen Hunger aufgebrochen, und mit den Bölckern über die Elbe gegangen.

Den 17. Aprilis ist von diesen Bölckern ein Churfürstl. Sächs. Regiment in unser Fürstenthum einquartieret worden, worüber Herr General Major, Herr Georg Adam Herr von Trautisch commandiret, und mit dem General-Stabe zu Saalfeld gelegen.

Allhier lag mit seiner Leib-Compagnie Johann Rezert, ein Mecklenburger, sein Capitain-Vieutenant, diese langwierige Einquartierung hat sehr viel gekostet, als sie aber den 13. Julii wieder aufgebrochen, haben wir in Frieden durch Gottes Gnade einerndten können.

Anno 1639.

Im Anfang dieses Jahrs, ist es etwas stille gewesen, aber auf Fastnachten ist der General Pannier aus Sachsen in Meissen gegangen, da General Pfuel den Feld-Zeugmeister Salis, so mit seinen Bölckern bey uns fürüber gegangen, zwischen Reichenbach und Plauen überfallen,